



BENUTZERHANDBUCH

Decken- und Bodenart

KPC-52 DR12
KPC-71 DR11

KPC-105 DR11
KPC-140 DR11

KPC-160 DR11



WICHTIGER HINWEIS:

Lesen Sie sich dieses Handbuch vor der Installation oder Inbetriebnahme ihres neuen Klimagerätes sorgfältig durch. Heben Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Bitte sehen Sie sich die anwendbaren Modelle, die F-Gas-Verordnung und die Herstellerinformationen aus dem „Benutzerhandbuch – Produktblatt“ in der Verpackung des Außengeräts an. (Gilt nur für europäische Erzeugnisse).
Wenn Sie dieses Gerät als Mehrfacheinheit betreiben, dann schlagen Sie bitte in den Installations- und Betriebsanleitungen in der Verpackung des Außengeräts nach.

Inhaltsverzeichnis

Seite

0. Sicherheitsvorkehrungen	4
1. Teile und Hauptfunktionen der Inneneinheit	6
2. Manuelle Operationen	8
3. Pflege und Wartung	9
a. Die Wartung des Gerätes	
b. So reinigen Sie den Luftfilter	
c. Reparatur von Kältemittellecks	
d. Vorbereitung auf eine längere Zeit ohne Betrieb	
4. Fehlerbehebung	11
a. Häufige Probleme	
b. Tipps zur Fehlerbehebung	
c. Fehlercodes	
5. Europäische Entsorgungsrichtlinien	15



**Vorsicht: Brandgefahr /
entzündliche Materialien**

WARNHINWEIS: Warten Sie das Gerät stets und ausschließlich gemäß den Herstellerempfehlungen. Wartungs- und Reparaturarbeiten, welche die Hilfe anderer Fachkräfte erfordern, sind unter Aufsicht von Personen durchzuführen, die für entzündliche Kältemittel zuständig sind. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Informationen zur Wartung im INSTALLATIONSHANDBUCH. (Dies ist nur erforderlich bei Verwendung von R-32 Kühlmittel für das Gerät).

0. Sicherheitsvorkehrungen

Vielen Dank für den Kauf dieses Klimageräts. In dieser Anleitung finden Sie Informationen über den Betrieb, die Wartung und die Fehlerbehebung Ihres Klimageräts. Befolgen Sie die Anweisungen. Das gewährleistet die sachgerechte Funktion und verlängert die Lebensdauer Ihres Geräts.

Bitte beachten Sie die folgenden Zeichen:



WARNUNG

Die Nichtbeachtung eines Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen. Installieren Sie dieses Gerät übereinstimmend mit den staatlichen Vorschriften.



VORSICHTSHINWEIS

Die Nichtbeachtung von Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder Geräteschäden führen.



WARNUNG

- Bitten Sie einen autorisierten Händler, dieses Klimagerät zu installieren. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Feuer führen.
 - Die Garantie erlischt, wenn das Gerät nicht von Fachleuten installiert wird.
 - Falls eine anormale Situation auftritt (z. B. Brandgeruch), schalten Sie die Stromversorgung aus und rufen Sie Ihren Händler an. Er weist Sie an, wie Sie Stromschläge, Brände und Verletzungen vermeiden.
 - **Lassen Sie** die Inneneinheit oder die Fernbedienung nicht nass werden. Sie könnten einen Stromschlag oder einen Brand verursachen.
 - **Stecken Sie keine** Finger, Stangen oder andere Gegenstände in den Luftein- oder -auslass. Dies kann zu Verletzungen führen, denn der Ventilator dreht sich eventuell sehr schnell.
 - Verwenden Sie in der Nähe des Geräts **keine** brennbaren Sprays wie Haarspray, Lack oder Farbe. Dies kann zu Feuer oder Verbrennungen führen.
 - Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Auftauens vor der Reinigung.
 - Lagern Sie das Gerät in einem Raum ohne ständig arbeitende Entzündungsquellen (wie z. B. offene Flammen oder laufende Gasgeräte oder elektrische Heizgeräte).
 - Das Gerät ist so zu lagern, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten können.
 - Beachten Sie, dass die Kältemittel keine Geruchsstoffe enthalten dürfen.
 - Die staatlichen Gasvorschriften sind zu beachten.
 - Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- HINWEIS:** Die folgenden Angaben sind nur bei Geräten mit dem Kältemittel R-32 erforderlich.
- **Nicht durchstechen** oder verbrennen.
 - Warnhinweis: Lagern Sie das Gerät in einem gut belüfteten Bereich, dessen Größe der für den Betrieb angegebenen Raumgröße entspricht.
 - Jede Person, die mit Kältemittelkreisläufen arbeitet, sollte im Besitz eines aktuell gültigen Zertifikats einer von der Industrie akkreditierten Beurteilungsbehörde sein, das ihre Kompetenz zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer branchenweit anerkannten Beurteilungsspezifikation bestätigt.
 - Warten Sie das Gerät stets und ausschließlich gemäß den Herstellerempfehlungen. Wartungs- und Reparaturarbeiten, welche die Hilfe anderer Fachkräfte erfordern, sind unter Aufsicht von Personen durchzuführen, die für entzündliche Kältemittel zuständig sind.
 - Ein beschädigtes Netzkabel ist vom Hersteller, seinem Servicevertreter oder einer ähnlich qualifizierten Person zu ersetzen, um Gefahren zu vermeiden.



VORSICHTSHINWEIS

- **Berühren Sie** den Luftauslass nicht, während die Schwenklappe in Bewegung ist. Die Finger könnten sich verfangen oder das Gerät könnte ausfallen.
- **Inspizieren Sie** das Gerät nicht selbst. Bitten Sie einen autorisierten Händler, die Inspektion durchzuführen.
- Verwenden Sie das Klimagerät nicht zur Konservierung (Lagerung von Lebensmitteln, Pflanzen, Tieren, Kunstwerken usw.). So vermeiden Sie die Verschlechterung des Gerätezustands.
- **Berühren Sie** die Verdampferspulen in der Inneneinheit nicht. Die Verdampferspulen sind scharfkantig und können Verletzungen verursachen.
- **Bedienen Sie** das Klimagerät nicht mit nassen Händen. Sie könnten einen Stromschlag verursachen.
- **Stellen Sie keine** Gegenstände, die durch Feuchtigkeit Schaden nehmen könnten, unter die Inneneinheit. Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 80 % kann sich Kondenswasser bilden.
- **Setzen Sie Wärme erzeugende** Geräte nicht der Kaltluft aus und stellen Sie sie nicht unter die Inneneinheit. Das kann zu einer unvollständigen Verbrennung oder zu einer hitzebedingten Verformung der Einheit führen.
- Überprüfen Sie die Inneneinheit nach längerem Betrieb, um festzustellen, ob etwas beschädigt ist. Falls die Inneneinheit beschädigt ist, könnte sie herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Wenn Sie das Klimagerät zusammen mit anderen Heizgeräten verwenden, lüften Sie den Raum gründlich, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.
- **Klettern Sie nicht** auf das Außengerät und legen Sie keine Gegenstände darauf.
- **Bedienen Sie das Klimagerät nicht** beim Versprühen von Insektiziden. Die Chemikalien können sich mit dem Luftstrom des Gerätes überlagern und Personen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.
- **Lassen Sie Kinder nicht** mit dem Klimagerät spielen.
- **Betreiben Sie das Klimagerät nicht** in einem Nassraum (z. B. Badezimmer oder Waschküche). Das könnte zu einem elektrischen Schlag führen oder das Gerät beschädigen.
- Kinder ab acht Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnissen können dieses Gerät bedienen, wenn sie in sicherer Weise beaufsichtigt oder unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Unbeaufsichtigte Kinder dürfen dieses Gerät nicht reinigen oder warten.
- Installieren Sie das Gerät übereinstimmend mit den staatlichen Vorschriften über die Verkabelung.
- Installieren Sie die Inneneinheit 2,5 m über dem Boden.
- Installieren Sie eine allpolige Trennvorrichtung mit einem allpoligen Trennabstand von mindestens 3 mm und einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennstrom über 10 mA gemäß den staatlichen Vorschriften in der Festverkabelung.

1. Teile und Hauptfunktionen der Inneneinheit

Geräteteile

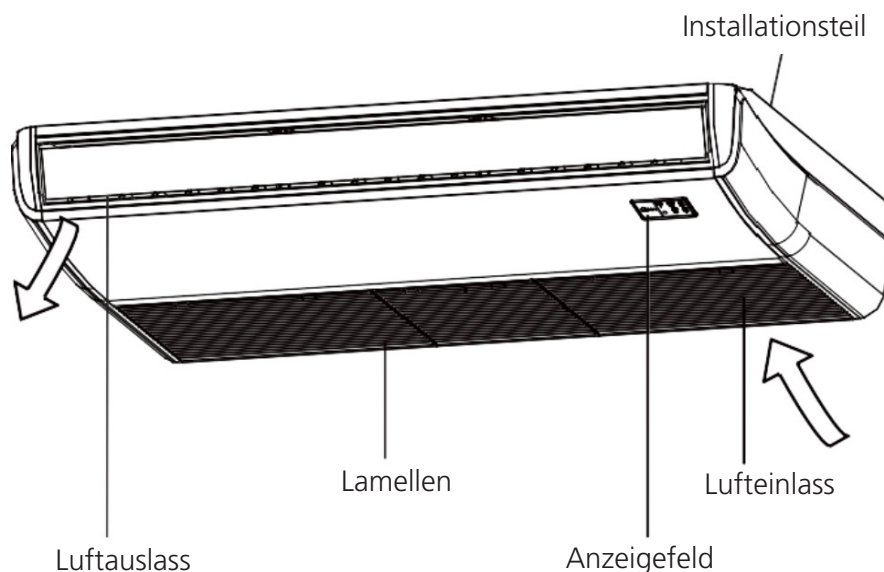


Abb. 1.1

Betriebsbedingungen

Betreiben Sie das Gerät bei folgenden Temperaturen, um einen sicheren und effektiven Betrieb zu gewährleisten. Wenn Sie das Klimagerät unter hiervon abweichenden Bedingungen verwenden, können Fehlfunktionen oder eine geringere Effizienz die Folge sein.

	COOL-Modus (Kühlung)	HEAT-Modus (Heizung)	DRY-Modus (Lufttrocknung)
Innentemperatur	17 °C - 32 °C (62 °F - 90 °F)	(0 °C - 30 °C) (32 °F - 86 °F)	(17 °C - 32 °C) (62 °F - 90 °F)
Außentemperatur	(0 °C - 50 °C) (32 °F - 122 °F)	(-15 °C - 24 °C) (5 °F - 76 °F)	(0 °C - 50 °C) (32 °F - 122 °F)
	(-15 °C - 50 °C) (5 °F - 122 °F) (Niedertemperatur- Kühlmodelle)		

Merkmale

- **Standard-Einstellung**

Wenn das Klimagerät nach einem Stromausfall wieder anläuft, stellt es sich auf die Werkseinstellungen (AUTO-Modus, AUTO-Lüfter, 24 °C (76 °F) zurück. Dies kann zu Inkonsistenzen am Bedienfeld oder an der Fernbedienung führen. An Ihrer Fernbedienung können Sie den Zustand aktualisieren.

- **Auto-Neustart** (einige Modelle)

Bei einem Stromausfall stoppt das System sofort. Sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist, blinkt die Betriebsleuchte an der Inneneinheit. Drücken Sie die **EIN/AUS**-Taste an der Fernbedienung, um die Einheit neu zu starten. Wenn das System über eine automatische Neustartfunktion verfügt, startet die Einheit mit denselben Einstellungen neu.

- **Lamellenwinkel-Speicherfunktion** (optional)

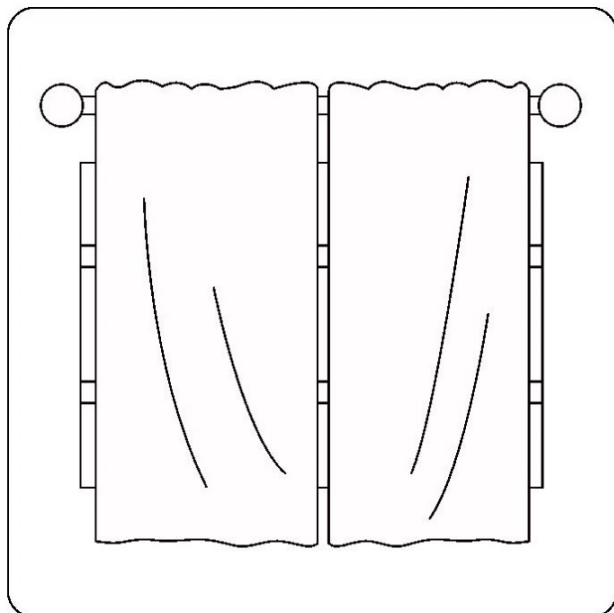
Einige Modelle sind mit einer Lamellenwinkel-Speicherfunktion ausgestattet. Beim Geräte-Neustart nach einem Stromausfall kehrt der Winkel der horizontalen Lamellen automatisch in die vorherige Position zurück. Stellen Sie den Winkel der horizontalen Lamellen nicht zu klein ein, da sich Kondenswasser bilden und in die Maschine tropfen könnte. Drücken Sie zum Zurücksetzen der horizontalen Lamellen-Einstellungen die MANUAL-Taste.

- **Kältemittelleck-Erkennungssystem** (einige Modelle)

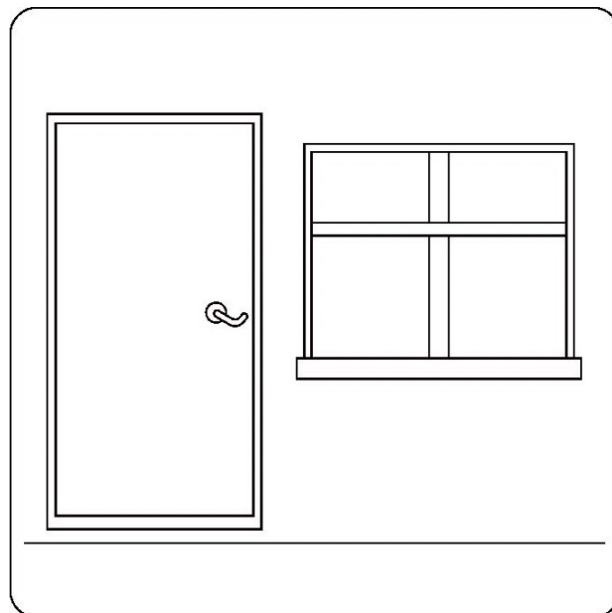
Bei einem Kältemittelleck erscheint **EC** am LCD-Bildschirm und die LED-Anzeigelampe blinkt.

Tipps zum Energiesparen

- **Stellen Sie das Gerät NICHT** auf zu hohe Temperaturen ein.
- Schließen Sie während der Kühlung die Vorhänge, um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen, um – je nach Situation – kühle oder warme Luft im Raum zu halten.
- **Legen Sie KEINE** Gegenstände in die Nähe des Luftein- und -auslasses. Das beeinträchtigt die Effizienz des Geräts.
- Stellen Sie eine Zeitschaltuhr ein und verwenden Sie gegebenenfalls den eingebauten SLEEP/ECONOMY-Modus.
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen wollen, entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.
- Reinigen Sie den Luftfilter alle zwei Wochen. Ein verschmutzter Filter kann die Kühl- oder Heizeffizienz verringern.
- Stellen Sie die Lamellen richtig ein und vermeiden Sie direkte Luftströmungen.



Auch das Schließen der Vorhänge während des Heizbetriebs trägt zur Verringerung der Wärmeverluste bei.



Halten Sie Türen und Fenster geschlossen.

2. Manuelle Operationen

Sie können dieses Anzeigefeld an der Inneneinheit zur Bedienung verwenden, falls die Fernbedienung nicht verfügbar ist oder die Batterien leer sind.

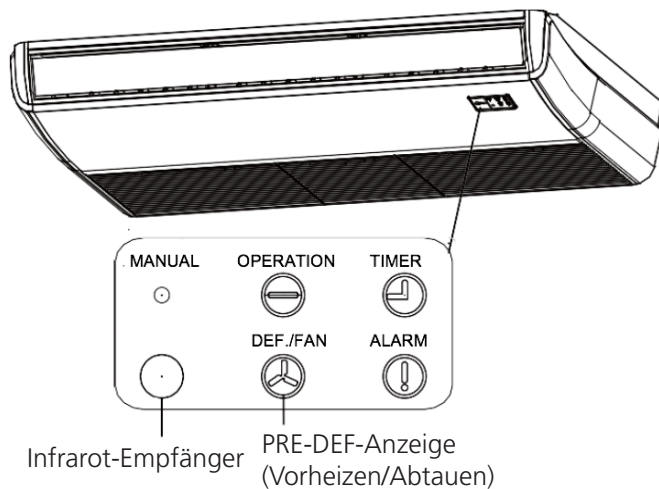


Abb. 2.1

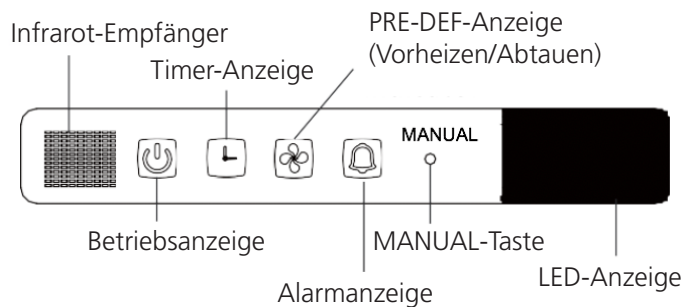


Abb. 2.2

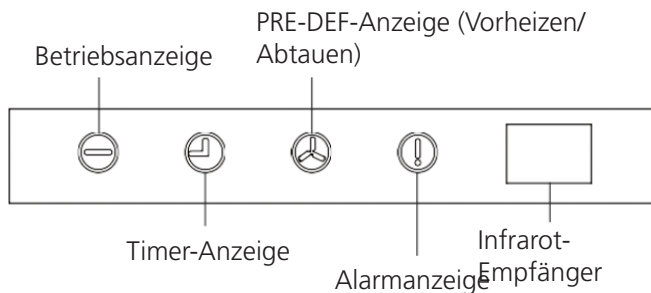


Abb. 2.3

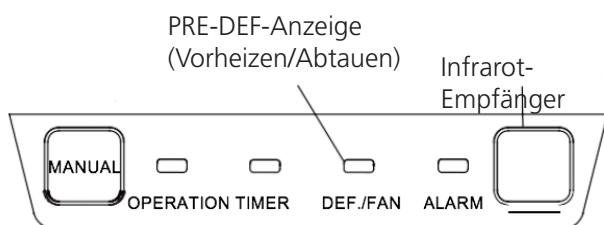


Abb. 2.4

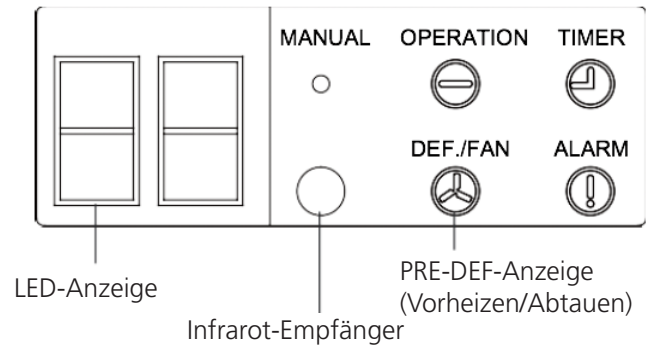


Abb. 2.5

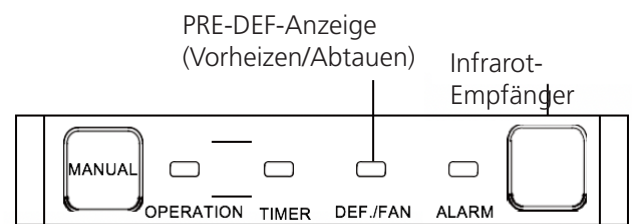


Abb. 2.6

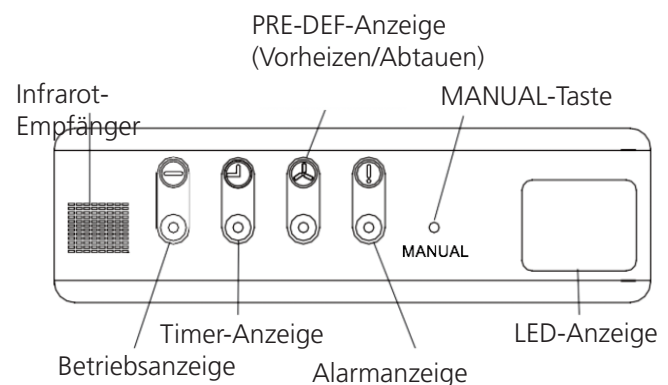


Abb. 2.7

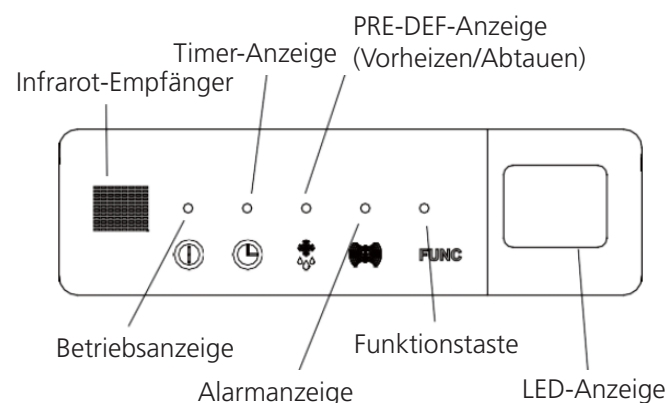


Abb. 2.8

- **MANUAL-Taste:** An dieser Taste wählen Sie den Modus in folgender Reihenfolge aus: AUTO, FORCED COOL, OFF (Automatik, Forcierte Kühlung, Aus).
- **Der Modus FORCED COOL (Forcierte Kühlung):** In diesem Modus blinkt die Betriebsleuchte. Das System schaltet dann auf AUTO, nachdem es 30 Minuten lang mit hoher Lüfterdrehzahl gekühlt hat. Währenddessen ist die Fernbedienung abgeschaltet.
- **OFF-Modus (Aus):** Wenn Sie das Bedienfeld auf OFF stellen, schaltet sich das Gerät aus und die Fernbedienung wird wieder aktiv.

3. Pflege und Wartung

Sicherheitsvorkehrungen

- Wenden Sie sich zur Reparatur oder Wartung an einen autorisierten Servicetechniker. Eine unsachgemäße Reparatur und Wartung kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Feuer führen und Ihre Garantie erlöschen lassen.
- **Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung nicht** durch eine Sicherung mit höherer oder niedrigerer Amperezahl. Das kann zu Stromkreisschäden oder einem elektrischen Brand führen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch gemäß den Anweisungen eingerichtet ist. Andernfalls könnte eine Leckage entstehen und Sachschäden, Brände oder Stromschläge verursachen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel sachgerecht angeschlossen sind. Nicht gemäß den Anweisungen angeschlossene Kabel können Stromschläge oder Brände verursachen.

Die Wartung des Gerätes



Vor der Reinigung oder Wartung

- Schalten Sie Ihr Klimagerät immer aus und trennen Sie die Stromzufuhr ab, bevor Sie das Gerät reinigen oder warten.
- **Verwenden Sie keine** Chemikalien oder chemisch behandelten Tücher zur Gerätereinigung.
- **Verwenden Sie** zur Gerätereinigung kein Benzol, Farbverdünner, andere Lösungsmittel oder Polierpulver. Diese Stoffe könnten Risse oder Verformungen an der Kunststoffoberfläche verursachen.
- **Waschen Sie** das Gerät nicht unter fließendem Wasser. Dadurch entsteht eine elektrische Gefahr.
- **Verwenden Sie** zur Reinigung der Frontplatte kein Wasser, das heißer ist als 40 °C (104 °F). Das kann zu Verformungen oder Verfärbungen der Platte führen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, fusselfreien Tuch und einem neutralen Reinigungsmittel. Trocknen Sie das Gerät mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

So reinigen Sie den Luftfilter

Der Filter verhindert das Eindringen von Staub und anderen Teilchen in die Inneneinheit. Staubablagerungen können die Effizienz des Klimageräts beeinträchtigen. Für eine optimale Effizienz sollten Sie den Luftfilter alle zwei Wochen reinigen, oder häufiger, wenn Sie in einer staubigen Umgebung leben. Setzen Sie einen neuen Filter ein, wenn der Filter stark verstopft ist und sich nicht reinigen lässt.



WARNHINWEIS: Entnehmen oder reinigen Sie den Filter nicht selbst.

Das Entfernen und Reinigen des Filters kann gefährlich sein. Nur zertifizierte Fachkräfte dürfen den Filter ausbauen und warten.

HINWEIS: In Haushalten mit Tieren müssen Sie das Gitter regelmäßig abwischen, damit keine Tierhaare den Luftstrom blockieren.

1. Öffnen Sie den Lufteinlass mit einem Schraubenzieher oder einem ähnlichen Werkzeug. Lösen Sie das Gitter von der Haupteinheit: Halten Sie es in einem Winkel von 45°, heben Sie es leicht an und ziehen Sie es dann nach vorne.

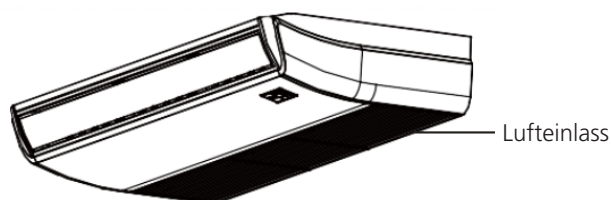


Abb. 3.1

2. Nehmen Sie den Luftfilter heraus (gilt nur für Klimageräte mit Leistungen von 3,2 kW bis 10,5 kW).

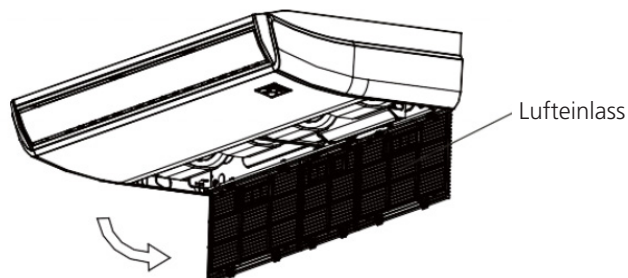


Abb. 3.2

3. Ziehen Sie den Luftfilter wie angegeben aus dem Lufteinlass heraus (gilt nur für Klimageräte mit Leistungen von 14 kW bis 16 kW).

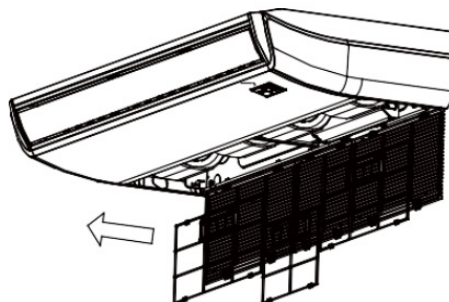


Abb. 3.3

4. Entfernen Sie den Luftfilter.
 5. Reinigen Sie den Luftfilter: Saugen Sie die Oberfläche ab oder waschen Sie sie mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.
- A. Wenn Sie einen Staubsauger verwenden, sollte die

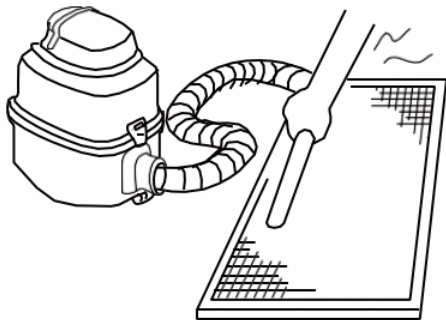


Abb. 3.4

Einlassseite dem Saugrohr zugewandt sein.

- B. Bei Verwendung von Wasser sollte die Einlassseite

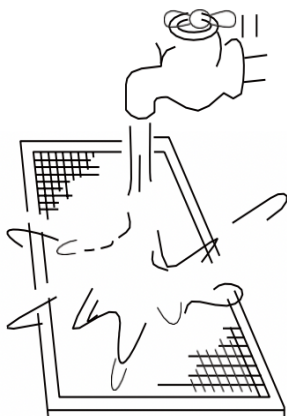


Abb. 3.5

nach unten und vom Wasserstrom weg zeigen.

5. Spülen Sie den Filter mit sauberem Wasser ab und lassen Sie ihn an der Luft trocknen. **Lassen Sie den Filter** nicht in direktem Sonnenlicht trocknen.
6. Setzen Sie den Filter wieder ein.

Reparatur von Kältemittellecks



WARNUNG

- Wenn Kältemittel austritt, schalten Sie das Klimagerät und alle mit Verbrennung arbeitenden Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und rufen Sie sofort Ihren Händler an. Das Kältemittel ist giftig und entzündlich. Betreiben Sie das Klimagerät nicht, bevor das Leck repariert ist.
- Ergreifen Sie bei der Installation des Klimageräts in einem kleinen Raum Maßnahmen, um zu verhindern, dass die Kältemittelkonzentration im Fall eines Kältemittellecks den Sicherheitsgrenzwert überschreitet. Konzentriertes Kältemittel stellt eine ernsthafte Gefahr für Gesundheit und Sicherheit dar.

Kältemittelleck-Erkennungssystem (einige Modelle)

Bei einem Kältemittelleck erscheint **EC** am LCD-Bildschirm und die LED-Anzeigelampe blinkt.

Vorbereitung auf eine längere Zeit ohne Betrieb

Wartung nach längerer Nichtbenutzung

1. Entfernen Sie alle Hindernisse, welche die Lüftungsöffnungen des Innen- und Außengeräts blockieren.
2. Reinigen Sie den Luftfilter und das Frontgitter der Inneneinheit. Setzen Sie den sauberen, trockenen Luftfilter wieder in seiner ursprünglichen Position ein.
3. Schalten Sie den Hauptnetzschalter mindestens 12 Stunden vor der Inbetriebnahme des Gerätes ein.

Aufbewahrung der Einheit bei Nichtgebrauch

1. Lassen Sie das Gerät 12 Stunden lang im FAN-Modus (Lüfter-Modus) in einem warmen Raum laufen, um es zu trocknen und Schimmelbildung zu vermeiden.
2. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker ab.
3. Reinigen Sie den Luftfilter gemäß den Anweisungen des vorherigen Abschnitts. Setzen Sie den sauberen und trockenen Filter vor der Lagerung wieder ein.
4. Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

4. Fehlerbehebung



VORSICHTSHINWEIS

Wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, schalten Sie die Stromversorgung sofort aus und wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Händler.

- Die Betriebsleuchte blinkt nach dem Neustart des Geräts weiterhin schnell.
- Die Tasten der Fernbedienung funktionieren nicht.
- Das Gerät löst ständig Sicherungen oder Schutzschalter aus.
- Fremdkörper oder Wasser gelangen in das Klimagerät.
- Andere anormale Situationen

Häufige Probleme

Die folgenden Probleme sind keine Fehlfunktionen und erfordern meist keine Reparaturen.

Problem	Mögliche Ursachen
Das Gerät schaltet sich bei Druck auf die EIN/AUS-Taste nicht ein.	Das Gerät verfügt über eine Drei-Minuten-Schutzfunktion, die Überlastungen verhindert. Sie können das Gerät innerhalb von drei Minuten nach dem Ausschalten nicht wieder starten.
	Modelle zum Kühlen und Heizen: Wenn die Betriebsleuchte und die Anzeigen PRE-DEF (Vorheizen/Abtauen) aufleuchten, ist die Außentemperatur zu niedrig, und die Anti-Kälte-Lüftung ist aktiv, um das Gerät abzutauen.
	Bei nur zum Kühlen eingesetzten Modellen: Wenn die Anzeige „Fan Only“ (Nur Lüftung) leuchtet, ist die Außentemperatur zu niedrig und der Frostschutz ist aktiv, um das Gerät abzutauen.
Die Einheit geht vom COOL-Modus(Kühlung)in denFAN-Modus(Lüftung) über.	Das Gerät ändert seine Einstellung, um die Frostbildung auf dem Gerät zu verhindern. Sobald die Temperatur ansteigt, nimmt das Gerät den Betrieb wieder auf.
	Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, schaltet das Gerät den Verdichter ab. Die Einheit läuft weiter, wenn die Temperatur wieder schwankt.
Aus der Inneneinheit strömt weißer Nebel aus.	In feuchten Regionen kann ein großer Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und der klimatisierten Luft weißen Nebel verursachen.
Weißer Nebel strömt aus den Innen- und aus den Außengeräten.	Wenn das Gerät nach dem Abtauen wieder im HEAT-Modus (Heizmodus) anläuft, kann aufgrund der beim Abtauen entstandenen Feuchtigkeit weißer Nebel austreten.
Das Innengerät erzeugt Geräusche	Ein Quietschgeräusch ist zu hören, wenn das Gerät abgeschaltet ist oder im COOL-Modus (Kühlmodus) läuft. Das Geräusch ist auch zu hören, wenn die Abfluspumpe (optional) in Betrieb ist.
	Nach dem Betrieb des Geräts im HEAT-Modus (Heizmodus) kann aufgrund der Ausdehnung und Kontraktion der Kunststoffteile ein Quietschgeräusch auftreten.
Sowohl die Innen- als auch die Außeneinheit geben Geräusche von sich.	Während des Betriebs kann ein leises Zischgeräusch auftreten. Dieses Geräusch ist normal und vom Kältemittelgas verursacht, das durch das Innen- und Außengerät strömt.
	Beim Start, kurz nach dem Betriebsstopp oder beim Abtauen kann ein leises Zischgeräusch auftreten. Dieses Geräusch ist normal und wird durch das Anhalten oder die Richtungsänderung des Kältemittelgases verursacht.

Problem	Mögliche Ursachen
Die Außeneinheit erzeugt Geräusche	Das Gerät erzeugt je nach Betriebsart unterschiedliche Geräusche.
Die Innen- oder Außeneinheit stößt Staub aus.	Im Gerät kann sich bei längerer Nichtbenutzung Staub ansammeln, der beim Einschalten austritt. Sie können das durch Abdecken des Geräts während längerer Zeiträume ohne Betrieb verringern.
Die Einheit verströmt einen schlechten Geruch	Die Einheit kann Gerüche aus der Umgebung (wie Möbel, Kochen, Zigaretten usw.) absorbieren und im Betrieb freisetzen.
	Die Filter der Einheit sind verschimmelt und sollten gereinigt werden.
Der Lüfter der Außeneinheit funktioniert nicht	Eine gesteuerte Lüfterdrehzahl optimiert den Betrieb.

Tipps zur Fehlerbehebung

Prüfen Sie bei Problemen bitte die folgenden Punkte, bevor Sie sich an ein Reparaturunternehmen wenden.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht	Stromausfall.	Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder hergestellt ist.
	Der Strom ist abgeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein
	Die Sicherung ist durchgebrannt.	Ersetzen Sie die Sicherung.
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer.	Ersetzen Sie die Batterien der Fernbedienung
	Der Drei-Minuten-Schutz des Geräts ist eingeschaltet.	Warten Sie nach dem Neustart drei Minuten.
Schlechte Kühlleistung	Die Temperatureinstellung kann höher sein als die Raumtemperatur.	Senken Sie die Temperatureinstellung.
	Der Wärmetauscher an der Innen- oder Außeneinheit ist verschmutzt.	Reinigen Sie den betroffenen Wärmetauscher.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Entnehmen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gemäß den Anweisungen.
	Der Lufteinlass oder -auslass einer der beiden Einheiten ist blockiert.	Schalten Sie das Gerät aus, entfernen Sie die Blockierung oder Verstopfung und schalten Sie es wieder ein.
	Türen und Fenster sind geöffnet.	Vergewissern Sie sich, dass während des Gerätebetriebs alle Türen und Fenster geschlossen sind.
	Sonnenlicht erzeugt übermäßige Wärme.	Schließen Sie Fenster und Vorhänge bei starker Hitze oder Sonnenschein.
	Wegen Leckage oder Langzeitnutzung ist wenig Kältemittel vorhanden.	Prüfen Sie auf Lecks, dichten Sie diese gegebenenfalls ab und füllen Sie Kältemittel nach.
Das Gerät startet und stoppt häufig.	Es ist zu viel oder zu wenig Kältemittel im System.	Prüfen Sie auf Lecks und füllen Sie Kältemittel nach.
	Luft, inkompressibles Gas oder Fremdstoffe sind im Kühlsystem	Entleeren Sie das Kühlsystem und füllen Sie es wieder mit Kältemittel.
	Ein Systemkreislauf ist blockiert	Stellen Sie fest, welcher Kreislauf blockiert ist, und ersetzen Sie das defekte Teil oder Gerät.
	Der Kompressor ist defekt	Tauschen Sie den Kompressor aus
	Die elektrische Spannung ist zu hoch oder zu niedrig	Installieren Sie einen Druckregler der mittels einer elektrischen Spannung einen Druck reguliert
Schlechte Heizleistung	Die Außentemperatur liegt unter 7 °C (44,5 °F)	Prüfen Sie auf Leckagen und füllen Sie Kältemittel nach.
	Kalte Luft tritt durch Türen und Fenster ein.	Vergewissern Sie sich, dass während des Betriebs alle Türen und Fenster geschlossen sind.
	Wegen Leckage oder Langzeitnutzung ist wenig Kältemittel vorhanden.	Prüfen Sie auf Lecks, dichten Sie diese gegebenenfalls ab und füllen Sie Kältemittel nach.

Fehlercodes



Nummer	Ursache	Anzahl der Blinklichter pro Sekunde	Timer-Anzeige	Fehlercode
1	Fehler des elektrisch überschreibbaren Speichers EEPROM (Electrically Erasable Programmable Read-Only Memory) der Inneneinheit	1	OFF (Aus)	E0
2	Fehler der Kommunikation zwischen Innen- und Außeneinheit	2	OFF (Aus)	E1
3	Fehler der Lüfterdrehzahl der Inneneinheit	4	OFF (Aus)	E3
4	Fehler des Innentemperatur-Sensors	5	OFF (Aus)	E4
5	Fehler des Temperatursensors der Verdampferspule	6	OFF (Aus)	E5
6	Fehlfunktion des Kältemittelleck-Erkennungssystems	7	OFF (Aus)	EC
7	Fehler des Wasserstands-Alarms	8	OFF (Aus)	EE
8	Kommunikationsfehler der beiden Inneneinheiten (nur bei Doppelmodell)	9	OFF (Aus)	E8
9	Anderer Fehler am Doppelmodell	10	OFF (Aus)	E9
10	Überlastungsschutz	1	ON (Ein)	F0
11	Fehler am Außentemperatur-Sensor	2	ON (Ein)	F1
12	Fehler im Sensor des Verdichterrohrs außen	3	ON (Ein)	F2
13	Fehler am Ablufttemperatur-Sensor	4	ON (Ein)	F3
14	Fehler des elektrisch überschreibbaren Speichers EEPROM (Electrically Erasable Programmable Read-Only Memory) in der Außeneinheit	5	ON (Ein)	F4
15	Drehzahl-Fehlfunktion am Außenlüfter (nur bei Gleichstrom-Lüftermotor)	6	ON (Ein)	F5
16	Wechselrichter-Modul IPM-Schutz (Schutz des intelligenten Leistungsmoduls)	1	Blinkt	P0
17	Hoch-/Niederspannungsschutz	2	Blinkt	P1
18	Kompressor-Überhitzungsschutz	3	Blinkt	P2
19	Schutz vor niedriger Außentemperatur	4	Blinkt	P3
20	Fehler am Kompressorantrieb	5	Blinkt	P4
21	Modus-Konflikt	6	Blinkt	P5
22	Kompressor Niederdruckschutz	7	Blinkt	P6
23	Fehler am IGBT-Außentemperatur-Sensor	8	Blinkt	P7

5. Europäische Entsorgungsrichtlinien

Benutzer in EU-Ländern müssen dieses Gerät möglicherweise ordnungsgemäß entsorgen. Dieses Gerät enthält Kältemittel und andere potenziell gefährliche Materialien. Bei der Entsorgung dieses Geräts ist eine spezielle Sammlung und Behandlung der Materialien gesetzlich vorgeschrieben. **Entsorgen Sie dieses Produkt nicht** als Hausmüll oder unsortierten städtischen Abfall.

Zur Entsorgung dieses Geräts stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Entsorgen Sie das Gerät bei einer hierfür vorgesehenen kommunalen Elektroschrott-Sammelstelle.
- Bei Kauf eines neuen Geräts nimmt der Händler normalerweise das Altgerät kostenlos zurück.
- Der Hersteller nimmt das Altgerät kostenfrei zurück.
- Verkaufen Sie das Gerät an einen zertifizierten Schrotthändler.

HINWEIS:

Die Entsorgung dieses Geräts im Wald oder in einer anderen Naturumgebung gefährdet Ihre Gesundheit und schadet der Umwelt. Gefährliche Stoffe können in das Grundwasser und in die Nahrungskette gelangen.



Der Geräteaufbau und die Angaben können zur Verbesserung nicht angekündigten Änderungen unterliegen. Wenden Sie sich für Einzelheiten an die Verkaufsstelle oder an den Hersteller.

QSBPDLU-050AEN (R32)(E)
1612500000328
20170905



HAUPTBÜRO

Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)

Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID

Senda Galiana, 1
Polígono Industrial Coslada
Coslada (Madrid)

Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es